

80 Jahre Befreiung - Bildung und Wissenschaft für eine soziale, zivile und demokratische Entwicklung Kundgebung und Senatssitzung am 7. Mai

Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus! Die Unteilbarkeit der Menschenwürde, Sozialstaatlichkeit und Frieden sind Konsequenzen aus der Geschichte, deren Verwirklichung heute aussteht. 80 Jahre nach der Befreiung 1945 rufen wir alle zu einer Kundgebung auf dem Albertus-Magnus-Platz am Mittwoch, den **7. Mai 12 Uhr** auf. Im Anschluss gehen wir um **13:15 zur Senatssitzung**, auf der eine Stellungnahme (s.u.) zum 80. Jahrestag der Befreiung eingebracht ist.

Ebenso rufen wir zur Gedenkveranstaltung des Kölner Friedensforums, der VVN-BDA und des Städtepartnerschaftsvereins Köln-Wolgograd auf! Diese findet am **8. Mai um 17 Uhr** am Mahnmahl Grünanlage (Hansaring) statt. Weitere Infos unter: koelner-friedensforum.org

80. Jahrestag der Befreiung – Bildung und Wissenschaft für eine soziale, zivile und demokratische Entwicklung

Am 8. Mai 2025 jährt sich die Befreiung vom Faschismus zum 80. Mal. Der 8. Mai steht nicht nur für das Ende des Hitlerfaschismus in Deutschland, sondern auch für den Beginn eines antifaschistisch-demokratischen Neuanfangs. Die Prinzipien des antifaschistischen Kampfes wurden mit der Gründung der Vereinten Nationen 1945 und in der Erklärung der universellen Menschenrechte 1948 zu allgemeinen Prinzipien menschlichen Zusammenlebens erhoben: Die Geschichte unter Beteiligung aller Völker als Gleiche fortzuschreiben, mit dem Recht des Stärkeren und Militarismus endgültig zu brechen und den Reichtum der Menschheit zum Wohle aller und zur Verwirklichung der Würde jedes Einzelnen kooperativ weiterzuentwickeln.

„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden.“ (Präambel der UNESCO-Verfassung, 1945)

Anlässlich des Tags der Befreiung bekräftigt die Universität zu Köln ihr Bekenntnis zu den Werten des Grundgesetzes und ihre Selbstverpflichtung (Zivilklausel) zu Nachhaltigkeit, Frieden und Demokratie in der Welt beizutragen.

Mit aller ihnen zur Verfügung stehenden Kraft, ihrem Wissen und ihrer Expertise, in historischer Verantwortung und aus voller Überzeugung leben, fördern und vermitteln die Mitglieder der Universität die demokratischen Werte in allen Bereichen. Die Universität gewährleistet auf Grundlage einer vertrauenswürdigen Wissenschaft und Forschung eine Bildung, die auf der Verantwortung für die Achtung der Menschenwürde, für die Verwirklichung von Frieden, Freiheit und Gleichheit, für Demokratie, Vielfalt und Toleranz gründet.

Sie begreift Bildung als Recht auf Entwicklung und Verpflichtung zu sozial verantwortlichem Agieren und setzt sich ein für Bildungsgerechtigkeit und Inklusion. Dieses Bildungskonzept fordert die Anerkennung von Diversität und wendet sich entschieden gegen jede Form von Diskriminierung.

Sie baut Wissenschaftskooperationen systematisch aus und befördert Wissenschaftsdiplomatie von unten, um zu Völkerverständigung beizutragen – gerade auch dort, wo es Spannungen gibt.

Angesichts der aktuellen globalen Entwicklungen eröffnet die Universität zu Köln in besonderem Maße Diskurs- und Begegnungsräume, um gemeinsam und auf Grundlage von wissenschaftlicher Erkenntnis, Diskussion und Reflexion die gegenwärtigen Entwicklungen zu verstehen, ihre Akteur*innen zu gesellschaftlicher, souveräner Handlungsfähigkeit im Angesicht der multiplen Krisen und Herausforderungen zu befähigen und gemeinsam realisierbare Visionen für eine friedliche, soziale, nachhaltige und tolerante Gesellschaft zu entwickeln.

Die Universität arbeitet außerdem darauf hin, dass künftig in allen Lehrveranstaltungen rund um den 8. Mai die Befreiung thematisiert und die Veranstaltungsinhalte dazu in Bezug gesetzt werden.

Die Universität ruft dazu auf den Tag der Befreiung zu feiern, sich zu beteiligen, sich zu engagieren: für eine demokratische, soziale und zivile Entwicklung.

Eingereicht durch die Liste Linker Aktiver (SDS und Wendepunkt und weitere Aktive)

Liste Linker Aktiver

Der Wendepunkt 
Sozialist*innen und weitere Aktive an der Uni Köln

SDS
Köln